

Konzerte in Rehetobel

Es freuen sich auf einen zahlreichen Besuch:
Leseegesellschaft Dorf Rehetobel und Evangelische Kirchgemeinde

Eintritt frei – Kollekte

Wir danken folgenden Gönnerinnen und Gönnern
herzlich für die Unterstützung:

**Stiftung Ersparnisanstalt, Rehetobel
Dr. Fred Styger Stiftung, Herisau
Appenzeller Kulturkonferenz**

Fritz und Ursi Anderwert, Brigitt Bachmann, Brigitt Baumgartner,
Peter und Barbara Bischoff, Bernhard Brassel, Walter Hofer,
Hans-Peter Hotz und Anne Zesiger Hotz, Beatrix Jessberger, Igor Karsko,
Elsa Kast, Irene Kern, Ueli und Hedi Kohler, Christian und Luzia Lenggenhager,
Doris und Otto Lienert, Erika Mittelmeijer-Trefny,
Musikhaus Bachmann AG, Verena Pösselt, Gisela Rilling, Willi Rohner,
Wilfried und Marlies Rutz-Folkers, Willi und Marianne Schär,
Raphael Sprenger, Kurt Studer, Arthur und Elli Sturzenegger,
Steffen und Nicole Tolle, Eveline Vorster und Klaus Mezger,
Stefan und Annegret Wigger, Peter und Vreni Zünd

Sonntag, 3. Juli 2011, 19:00 Uhr
Reformierte Kirche Rehetobel

The Bulgarian Orthodox Ensemble

„Santo Andreas“

unter der Leitung von
Rumen Katsarov

singt Werke von

Tschaikowski

Hristov

Dinev

Vedel

Mussorgski

Rimsky-Korsakov

Programm

Anonym – Kyrie Eleison

Nikolai Kedrow jr. (1905-1981) – Psalm 103

Peter Dinev (1881-1951) – In der letzten Stunde

Dobri Hristov (1875-1941) – In deinem Königreich (Tenorsolo)

Dobri Hristov (1875-1941) – Wir singen zu Dir

Dimitri Bortniansky (1751-1825) – Mit Stolz

Grigorij Ljubimov (1882-1934) – Gesegnet ist der Mann (Basssolo)

Arcady Dubensky (1890-1966) – Unser Vater (Tenorsolo)

Dobri Hristov (1875-1941) – Preise den Namen Gottes

Artemi Vedel (1767-1808) – Öffne die Tore der Reue für mich

*** Pause ***

Peter I. Tschaikowski (1840-1893) – Heiliger Gott

Dimitri Bortniansky (1751-1825) – Doxologie (Tenorsolo)

Nicolai Bahmetiev (1807-1891) – Wir beten zum Kreuz

Anonym – Wir singen zu Dir

V. Kurbatov – Nunc dimittis (Tenor- und Bariton-Solo)

Modest P. Musorgski (1839-1881) – Der Engel sang zu den Gesegneten

Pavel Chesnokov (1877-1944) – Abendliches Opfer

Nicolai Rimsky-Korsakov (1844-1908) – Gnade der Welt

Peter Dinev (1881-1951) – Die grosse Doxologie (Tenorsolo)

Dimitri Bortniansky (1751-1825) – Lang mögest du Leben

Zum Konzert „Gott, erbarme Dich!“

Gibt es etwas, wessen man mehr als dem Mitleid und der Gnade Gottes bedürfte? Die Solisten von „Santo Andreas“ richten ihren Aufruf zum Glauben, zur Hoffnung und zur Liebe auf die Menschen. Das werden Sie sowohl durch die reiche Palette der orthodoxen Musik und durch die Reinheit und die Macht der bulgarischen Stimmen, als auch durch die Hoffnung auf das Testament Christi machen. In dem Programm werden Lieder sowohl aus dem Mittelalter als auch Musikwerke von berühmten Vertretern der kirchen-slawischen Romantik vorgetragen. Die Vokalformation „Santo Andreas“ möchte diesen Abend in ein unvergessliches Musikfest verwandeln.

Die Vokalformation „Santo Andreas“



Die Formation wurde im Januar 2004 von Rumen Katsarov und Andrey Pernishki gegründet. Sie waren schon jahrelang gute Freunde, aber ihr gemeinsamer Berufsweg begann erst im Jahr 1990, als sie sich als Teilnehmer an dem berühmten Ensemble „Orthodox“ für kirchliche Musik trafen. Die gesammelte langjährige Erfahrung ermunterte die beiden Sänger, eine neue Vokalformation zu gründen, deren Repertoire den byzantinischen Kanon, die bulgarische Mittelaltermusik, die Musikwerke der kirchlich-slawischen Romantik und einige westeuropäischen Musikwerke umfasst. Auf diese Weise entstand „Santo Andreas“. Die Vokalformation zog Berufssänger mit langjähriger Erfahrung und mit wunderbaren Stimmen an.

Rumen Katsarov

Er hat die Musikerakademie „Pantscho Vladigerov“ in Sofia als Opernsänger abgeschlossen. Von 1982 bis 1990 arbeitet er als Solist des militärischen Ensembles und Vokalquartetts „Sofia“. Danach war er Mitglied des Ensembles „Orthodox“, mit dem er in Westeuropa und Japan konzertierte. Seit 1993 arbeitete er in der Vokalformation „Brevis“ und trat regelmässig an Operaufführungen in Strassburg und Genf teil. Seit 1996 arbeitete er als Solist im Chor „Don Kosaken“ und in verschiedenen Vokalensembles mit.

Andrey Pernishki

Er hat ebenso die Musikerakademie „Pantscho Vladigerov“ in Sofia als Opernsänger abgeschlossen. Von 1988 bis 1990 arbeitete er als Solist in der Sliven Oper. Danach war er Mitglied im Vokalensemble „Orthodox“. 1993 gründete er die Vokalformation „Brevis“, die wegen der Mannigfaltigkeit ihrer Musik bekannt ist. Die Formation entwickelte eine ziemlich aktive Aufnahme- und Konzerttätigkeit in Bulgarien. Seit 1994 war er Chorsänger und Solist des Nationalrundfunkchors. Mehrmals wurde er zu Konzerten verschiedener Kammerformationen wie den „Ataman Kosaken“ oder „Kantos“ eingeladen.